



STUDIENWEGWEISER

FREIE KIRCHENGEMEINDE WARENDORF (FKGW)



BIBELKUNDE IN DER FKGW WARENDORF

Das Studium der Bibelkunde richtet sich an wiedergeborene Christen mit dem Ziel, diese durch das Studium der Bibel, im Glauben und in der Beziehung zu Gott zu stärken. Darüber hinaus soll dem Studenten die Liebe zum unfehlbaren Wort Gottes vermittelt werden. Während der gesamten Laufzeit (15 Monate) wird der Student die gesamte Bibel einmal durchlesen und die zentralen Inhalte erarbeiten. Er gewinnt so einen wichtigen **Überblick** über das Wort Gottes. Der Student lernt die **zentralen Aussagen** eines jeden Buches, dessen **Struktur** und **literarische Form** kennen. Er wird die beschriebenen Ereignisse **historisch** und **geographisch** einordnen können. Insgesamt wird er das Handeln Gottes durch die Geschichte der Menschheit und die Zusammengehörigkeit aller biblischen Texte erkennen.

Dies erfolgt durch:

- Detaillierte Untersuchung und Erläuterung aller biblischen Bücher
- Darlegung des Hauptthemas jedes Buches und dessen Beziehung zum Rest der Bibel
- Lernen, wie man mit schwierigen Stellen umgehen soll
- Gottes Plan, der sich durch die Bibel offenbart, in den richtigen geschichtlichen Kontext stellen



WARUM BIBELKUNDE?

AUFTRAG DER JÜNGERSCHAFT

Bibelkunde ist ein Werkzeug, um die Ortsgemeinde und ihre Leitung in ihrem Auftrag zu unterstützen, alle Völker zu Jünger zu machen.

Wir finden den Auftrag Jesu an die Gemeinde im Matthäus-Evangelium, Kapitel 28:

So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen

(Matthäus 28,19-20)

Der Auftrag ist nicht mit dem "Gehen" und dem "Taufen" abgeschlossen. Wir müssen sie auch lehren alles zu halten, damit sie hinwachsen zu Christus.

MITTEL ZUR ERFÜLLUNG DES AUFTRAGS

Die Frage ist nun:

Wie führen wir jeden Einzelnen unserer Geschwister zum Wachstum und zur Reife in Christus? Wie tragen wir dazu bei, diesen Befehl umzusetzen?

Dazu müssen wir

1. Gottes Wort lesen, darüber nachsinnen und es ausleben
2. Die Schwerpunkte und Zusammenhänge der einzelnen Bibelbücher verstehen
3. Die Liebe zu Jesus Christus durch sein Wort stärken und vertiefen



Die Gemeindebibelschule soll dazu beitragen, dass wir das Bibelstudium gründlicher durchlaufen. Dabei möchten wir tiefer in die überlieferten Wahrheiten Gottes eintauchen. Wir wollen lernen, um in der Lehre Jesu fester zu leben.

FÄCHER

BIBELKUNDE AT/ NT (80% DES UNTERRICHTS)

In Bibelkunde werden die **Grundlagen der Bibel** vermittelt (AT/NT). Die Studenten bekommen in 15 Wochenenden einen Überblick über das Alte sowie das Neue Testament. Zu jedem biblischen Buch, beginnend mit 1. Mose bis zur Offenbarung, werden literarische Formen, Strukturen sowie die historischen und geographischen Hintergründe untersucht. Es geht darum, das **Verständnis des biblischen Textes** und dessen **Anwendung auf Leben und Dienst** in unserer Zeit zu stärken.

WORUM GEHT ES BEI BIBELKUNDE? WAS WIRD DABEI GENAU GEMACHT?



KAPITEL ZUSAMMENFASSEN

Jedes Buch der Bibel wird gelesen und jedes Kapitel muss in 5-7 Wörter zusammengefasst werden. Dadurch soll jedes Kapitel aufmerksam gelesen und das Verständnis des Inhalts geprüft werden.

BIBELBÜCHER ZUSAMMENFASSEN

Außerdem sollte jedes Bibelbuch in maximal 1500 Zeichen (ca. 1 DIN A4 Seite) zusammengefasst werden. Dabei sollten die wichtigsten Inhalte des Buches erwähnt werden.

PRAKTISCHE THEOLOGIE (20% DES UNTERRICHTS)

Dieses Fach **wendet** - wie der Name schon sagt - **Theologie praktisch an**. Es geht um die Anwendung dessen, was die Bibel uns lehrt, speziell in den **persönlichen Bereichen unseres Lebens**: Heiligung und geistliches Wachstum. Im Kurs werden Themen behandelt wie zum Beispiel unsere Rolle als Mann und Frau in der Familie, in der Gemeinde und in der Gesellschaft. Andere Themen umfassen das persönliche Zeugnis in der Welt, Jüngerschaft und Gebet; Wie gehe ich mit Sünde um?; die Frucht des Geistes wie Geduld und Demut. Wie gebe ich in der persönlichen Seelsorge Hoffnung? Der Student erhält einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Praktischen Theologie, indem er sich auf der Grundlage der Schrift mit den entsprechenden Themen befasst.

PRAKTISCHE THEOLOGIE - ABLAUF

Innerhalb einer Gruppe werden verschiedene praktische Themen durchgearbeitet. Anhand von Vorlagen wird der Unterricht durchgearbeitet und in anschließenden Hausaufgaben vertieft.



GELERNTES PRÜFEN

Was man gelernt hat, bleibt am besten in Erinnerung, wenn es überprüft wird. Die Ergebnisse werden von Tutoren bewertet, ggf. kommentiert und den Studenten zurückgemeldet.

UNTERRICHT

Studienbeginn ist voraussichtlich im **September 2021**. Der Unterricht findet an 15 Wochenenden von September 2021 bis Dezember 2021 statt. Das Hausaufgabenpensum beträgt ca. 45 Minuten pro Tag. Der genaue Zeitplan ist dem Stundenplan zu entnehmen.

Freitags wird von 19.00 bis 21.00 Uhr praktische Theologie und an den **Samstagen** in der Zeit von 8.00 bis ca. 16 Uhr der Unterricht in Bibelkunde AT / NT unterrichtet.



STANDORT

Der Unterricht findet in der Freien Kirchengemeinde, Niedinkstr. 24 in Warendorf statt.

BEWERBUNG UND KOSTEN

Die Bewerbung ist anhand eines gesonderten Bogens einzureichen.

SCHULGEBÜHREN

Eine Anmeldegebühr von 30,- € ist vor Einreichen der Bewerbung/Anmeldung auf das Konto der FKGW zu entrichten und wird nicht erstattet.

EINMALZAHLUNG

Die Schulgebühren für Bibelkunde betragen für die gesamte Laufzeit **500 €** bei Einmalzahlung. Diese ist zum 01. September 2021 fällig.

RATENZAHLUNG

Bei Ratenzahlung ist eine erste Rate über 200 € zum 01. September 2021 fällig. Danach sind 3 Raten von jeweils 110 € zum 01. Januar 2022, 01. Mai 2022 und zum 30. September 2022 fällig (insgesamt somit **530 €**).

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Unterricht und Kursnotizen	✓
Verpflegung an den Unterrichtswochenenden	✓
Bewertung der Hausaufgaben	✓
Pflichtliteratur	✓
Abschlussessen & Absolvierung	✓

RABATT

Das gemeinsame Lernen von Ehepaaren wollen wir fördern. Daher wird für Ehepaare ein Rabatt von 10% auf die Studiengebühr gewährt.

Bei Nichtteilnahme an Veranstaltungen oder bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen erfolgt keine Erstattung.

Bei Studienabbruch wird die Studiengebühr zeitanteilig berechnet. Wird der Studienabbruch gemeldet, ist die Gebühr für jeden angefangenen Monat zu begleichen.



KONTAKT

Andreas Schmidt (Studienleiter)

E-Mail: bibelkunde@fkgw.de

Mobil: 01 70 / 8 63 77 87

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Münsterland Ost

IBAN: DE81 4005 0150 0034 0560 77

BIC: WELADED1MST



SCHUL-INFORMATIONEN

PERSÖNLICHER COMPUTER

Da die Hausaufgaben in der Regel über den Online-Lernbereich eingereicht und benotet werden, ist die Verwendung eines Computers mit Internetzugang erforderlich. Die Kursunterlagen werden grundsätzlich digital bereitgestellt. Allerdings beschränkt sich die Nutzung des Laptops sowie des Internets auf das Thema des Unterrichts und schließt andere Aktivitäten wie Soziale Netzwerke, Email, Messaging, etc. im Unterricht aus.

Datensicherung: Trotz diverser Sicherheitsvorkehrungen wird jedem Student ans Herz gelegt, eigenständig eine Sicherung seiner abgegebenen Hausaufgaben und Korrekturen zu erstellen, da ein Datenverlust durch Serverausfall oder unvorhersehbare Ereignisse niemals auszuschließen ist.

E-Mails: Ein Großteil der Informationen wird via Email kommuniziert. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig den digitalen Posteingang regelmäßig zu überprüfen. Es könnte u.U. nötig sein den Spam-Filter neu anzupassen.

BENOTUNGSSYSTEM

Die Benotung erfolgt nach Tendenznoten. Die Notenwerte 1 bis 4 weisen aus, dass der jeweilige Kurs bestanden wurde. Die Noten 5 bis 6 bedeuten, dass der zutreffende Kurs nicht bestanden wurde.



Prozentsatz	Dezimalnote	Tendenznote
100-99	0,66	1+
98-95	1	1
94-93	1,33	1-
92-91	1,66	2+
90-87	2	2
86-85	2,33	2-
84-83	2,66	3+
82-79	3	3
78-77	3,33	3-
76-75	3,66	4+
74-71	4	4
70-67	4,33	4-
66-63	4,66	5+
62-59	5	5
58-55	5,33	5-
54-0	6	6



Abschlussvoraussetzungen

Um am EBTC mit einem Abschlusszeugnis erfolgreich zu absolvieren, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Ein Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 77% wurde erreicht.
- Die Mindestanforderungen für jeden Kurs/Fach wurden erfüllt, d.h. die zulässige Mindestnote für jeden Kurs liegt bei 67%.
- Absolventen erhalten ihr Abschlusszeugnis erst wenn alle ausstehenden Schulgebühren beglichen sind.

(Die Gemeindebibelschule gestalten wir in Kooperation mit dem BKO-Programm des EBTC Berlin. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.ebtc.org/bibelschule/bko)

EINIGE PRAKTISCHE HINWEISE:

Pünktlichkeit ist immer eine gute Visitenkarte. Es wird erwartet, dass die Studenten rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn bereit sind, und dass die Aufgaben termingerecht eingereicht werden (Wer Aufgaben unentschuldig zu spät einreicht, erhält 10% Abzug pro verspäteten Tag). Von einem bekannten Prediger wird folgender Spruch überliefert: „Es gibt keine Montagspredigt!“

Dresscode: Da wir uns auf den Unterricht konzentrieren wollen und als Bibelschulstudenten in den Gemeinden auch eine Vorbildfunktion einnehmen, legen wir Wert auf ein gepflegtes und sauberes Auftreten. Dresscode für den Unterricht ist Business casual oder sportlich-elegant.

Anwesenheitspflicht: Jegliche Abwesenheit muss durch den Studienleiter (bzw. Vertretung) genehmigt werden. Ein schriftlicher Antrag auf Befreiung vom Unterricht sollte spätestens zwei Unterrichtstage vorher gestellt werden (Ausnahme: Krankheit). Bei einer Abwesenheit von mehr als 10% des Präsenzunterrichts (gerundet 2 Wochenenden) muss der Student den Unterricht nacharbeiten, damit die Absolvierung möglich ist.

Hausaufgaben: Sämtliche Lernkontrollen wie Hausaufgaben sollten innerhalb der vorgeschriebenen Zeit fertig gestellt werden. Ausnahmegenehmigungen können nur vom Studienleiter erteilt werden. Zu spät abgelieferte Hausaufgaben und Lernkontrollen führen zu Punktabzug. Unehrllichkeit wie Abschreiben oder Plagiarismus (Aneignen fremder geistiger Leistungen) wird untersagt und mit null Prozentpunkten bewertet.

Essen und Trinken: Während des Unterrichts ist es den Teilnehmern gestattet, Getränke mit in den Unterrichtsraum zu nehmen (nicht zu Andachten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen). Essen während des Unterrichts ist nicht erwünscht (ausgenommen „Nervennahrung“).